



LANDKREIS
LÜCHOW-DANNENBERG

W I R. L E B E N. H I E R.

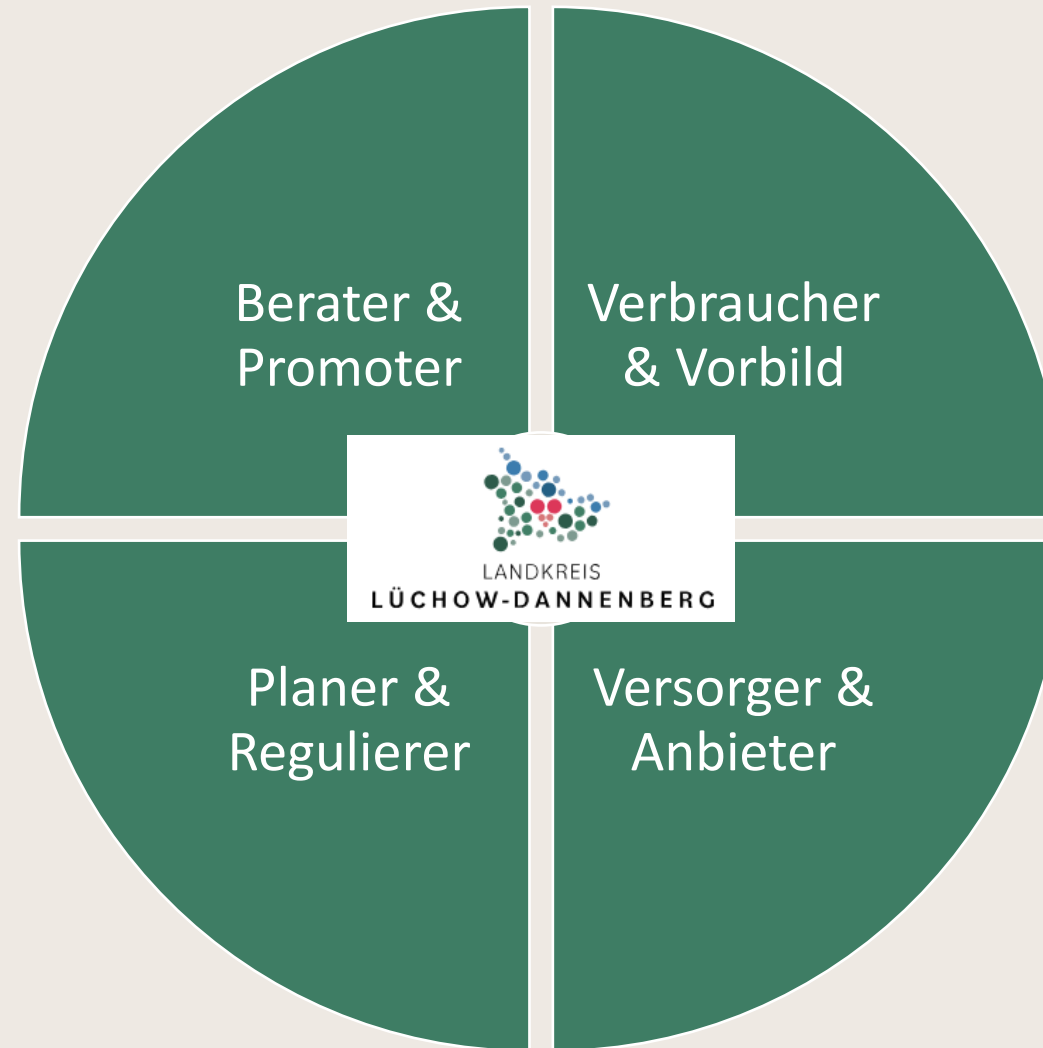
Klimaschutzkonzept für die Kreisverwaltung 2025

(gemäß § 18 Abs. 1 NKlimaG)

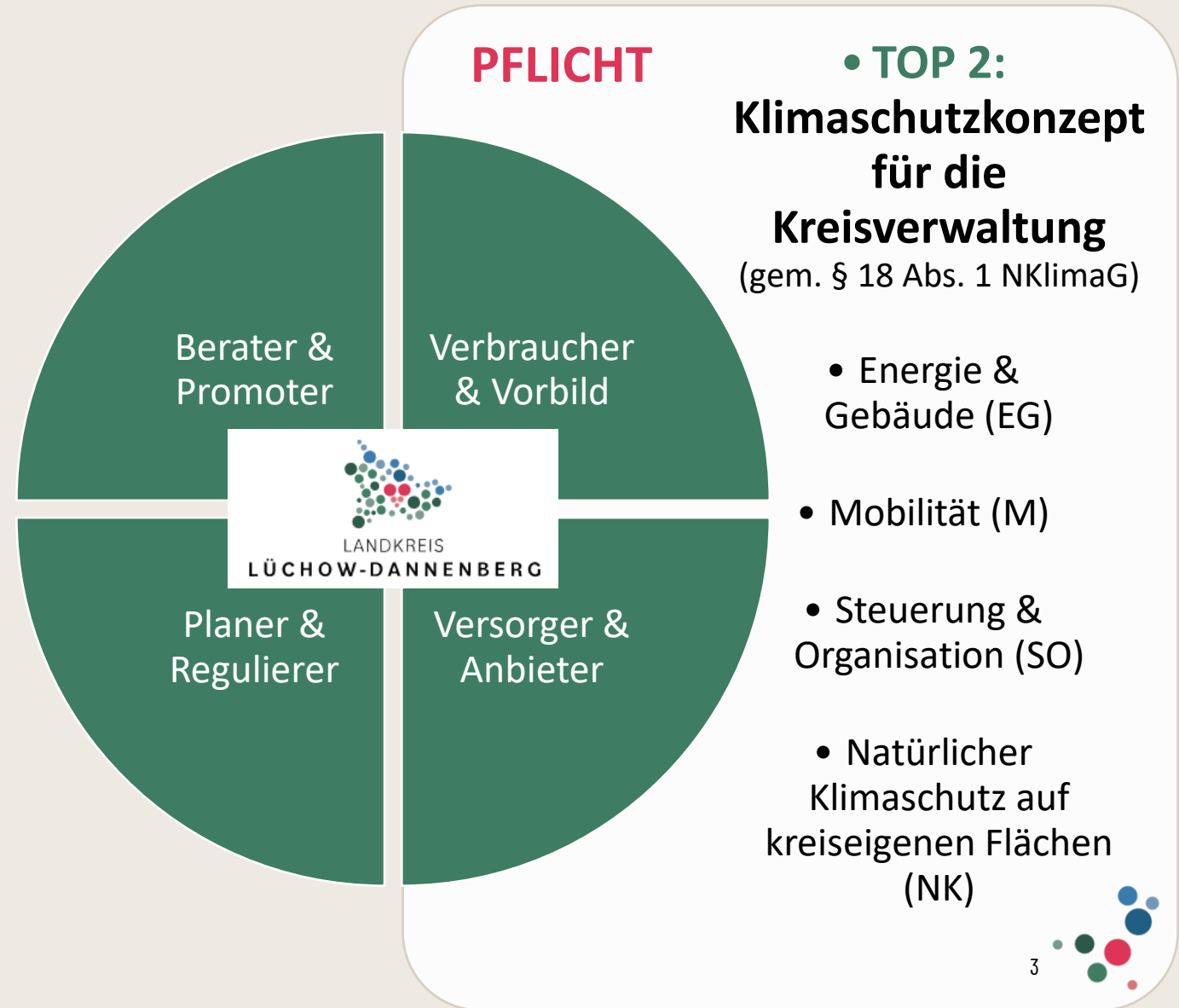
TOP 2 Ausschuss Klima und Mobilität
am 26.11.2025

26.11.2025 | St 60 - Klimaschutzmanagement (KSM)

Klimaschutzaufgaben Kreisebene



Klimaschutzkonzepte im Überblick

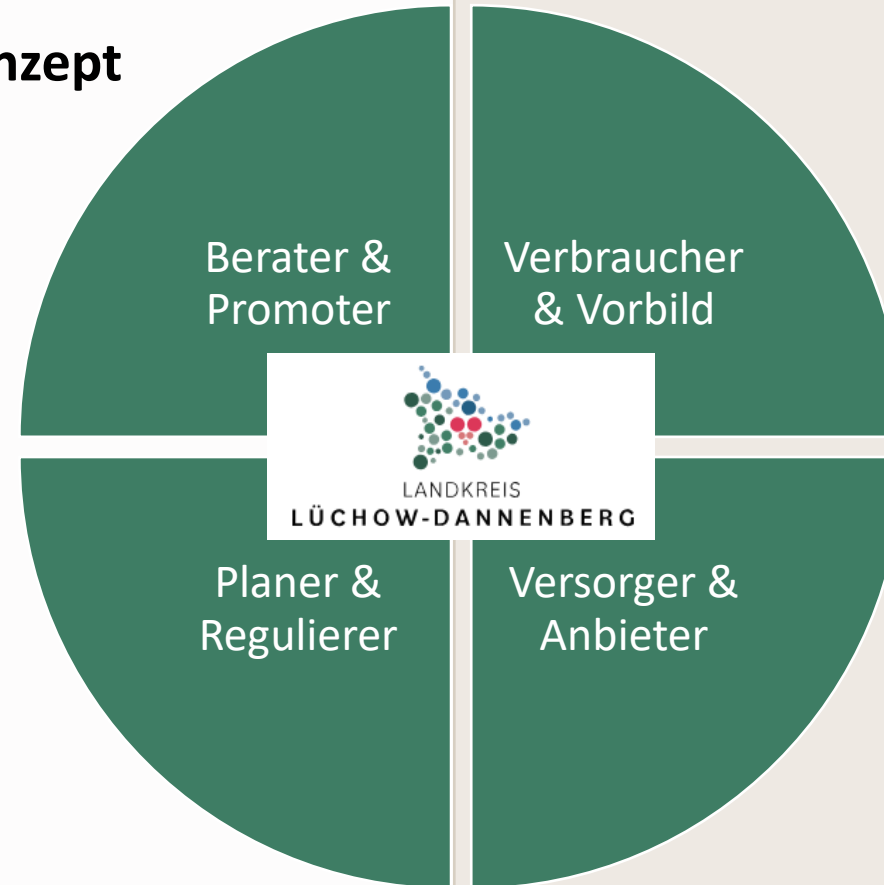


Klimaschutzkonzepte im Überblick

• TOP 3: FREIWILLIG

Kreisweites Klimaschutzkonzept

- Kommunaler Klimaschutz (KK)
inkl. zwei Pflichtmaßnahmen
- Engagement & Bildung (EB)
- Wirtschaft & Privathaushalte (WP)
- Natürlicher Klimaschutz (NK)
inkl. einer Pflichtmaßnahme



TOP 2: Klimaschutzkonzept für die Kreisverwaltung

1. Gesetzliche Grundlagen & Vorgehensweise
2. Ausgangsbilanz
3. Zielsetzung und Zwischenziele
4. Maßnahmen
5. Verfahren zur Überprüfung (Monitoring)
6. Beschlussvorlage



1. Gesetzliche Grundlagen und Vorgehensweise

§ 18 Abs. 1
Satz 1 Nr. 1

- **Ausgangsbilanz** der jährl. Treibhausgasemissionen (THG)

§ 18 Abs. 1
Satz 1 Nr. 2

- **Zielsetzung** zur Minderung der THG
→ Mindestmaß: THG-Neutralität 2040

§ 18 Abs. 1
Satz 1 Nr. 3

- **Zwischenziele** zur Erreichung es Ziels nach Nr. 2

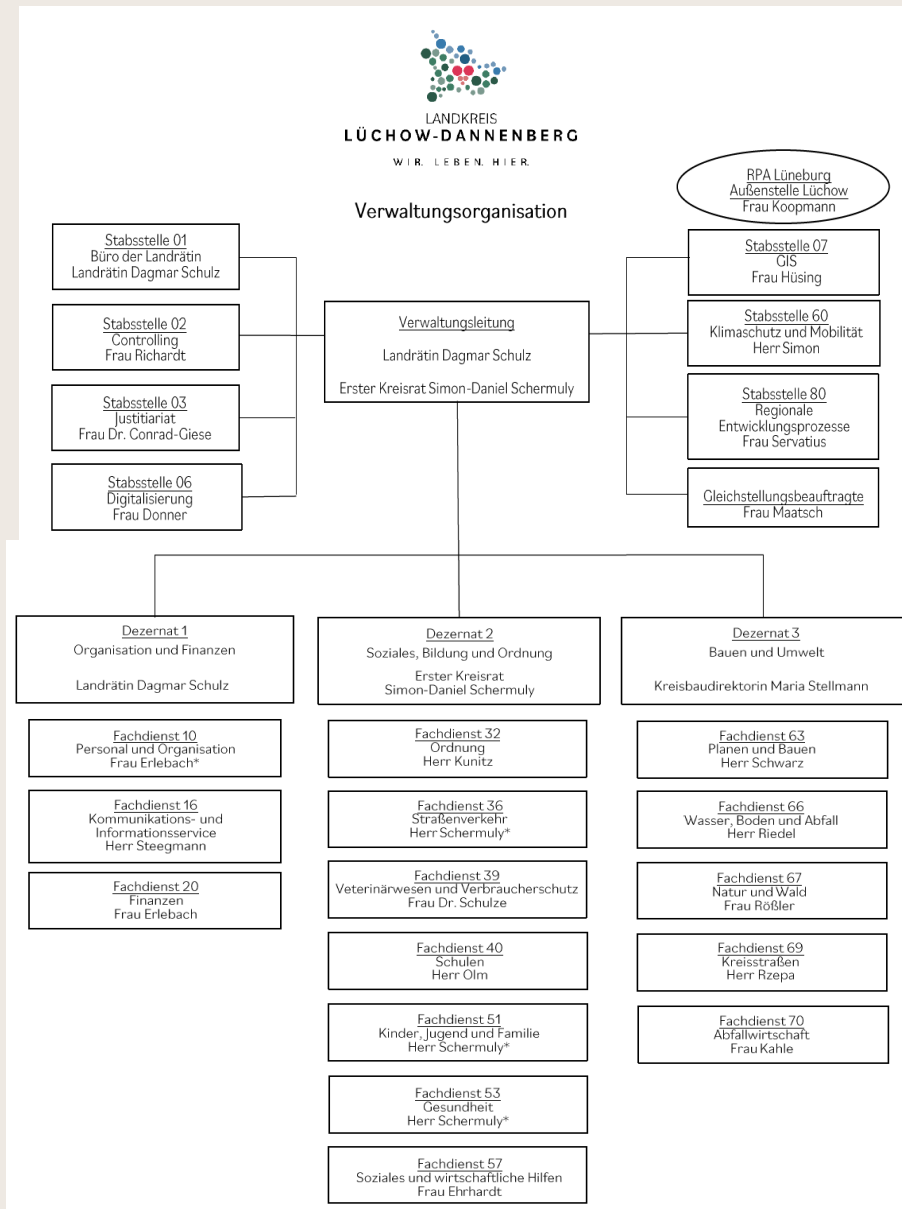
§ 18 Abs. 1
Satz 1 Nr. 4

- **Maßnahmen**, deren Umsetzung einen Beitrag zur Erreichung der in Nr. 2.und 3 genannten Ziele leisten soll

§ 18 Abs. 1
Satz 1 Nr. 5

- **Verfahren zur Überprüfung** der Zielerreichung und der Maßnahmenumsetzung (→ Fortschreibung)

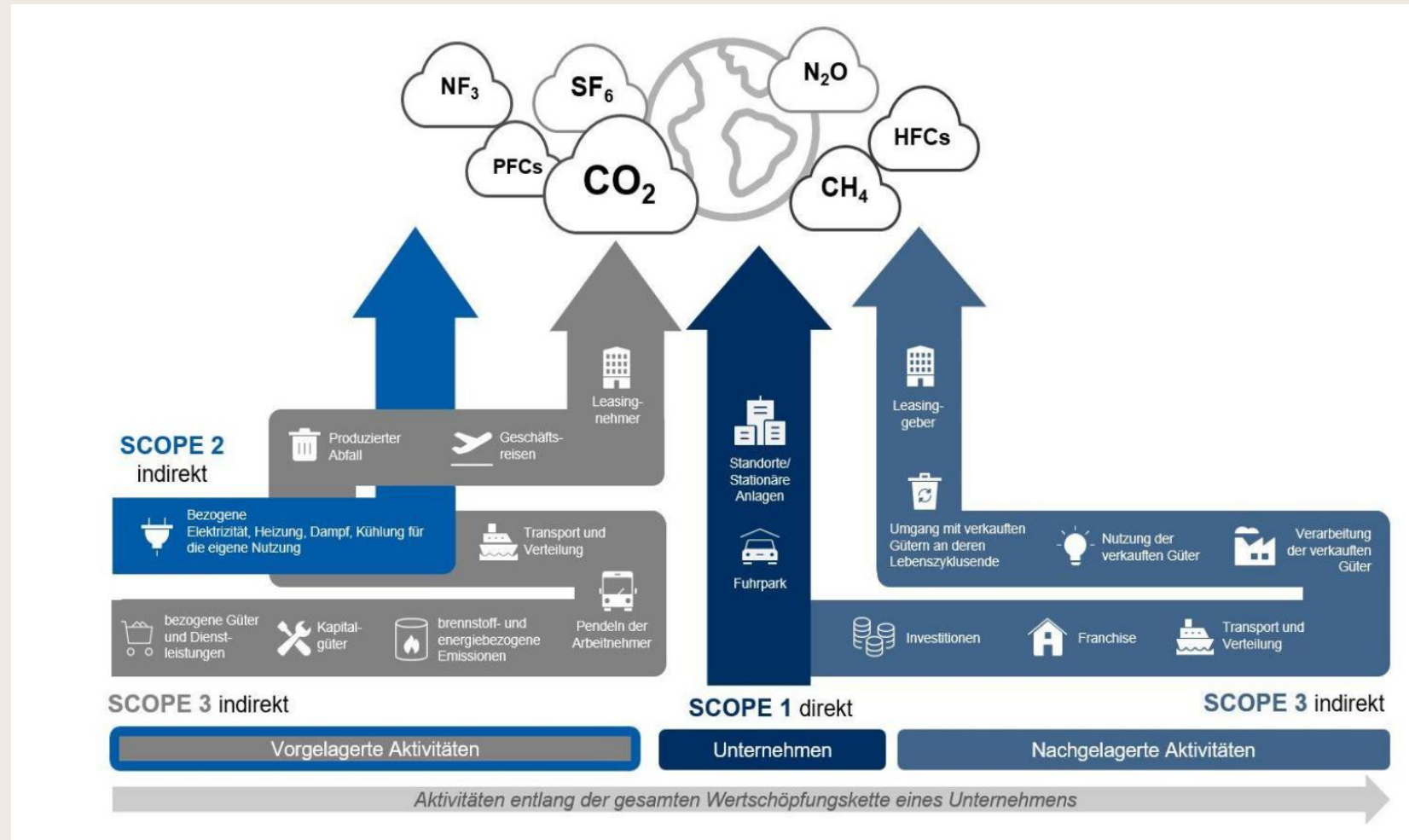
1. Vorgehensweise: Wer wird betrachtet?



100%-ige Tochterunternehmen:
(nur für) Scope 1 und 2

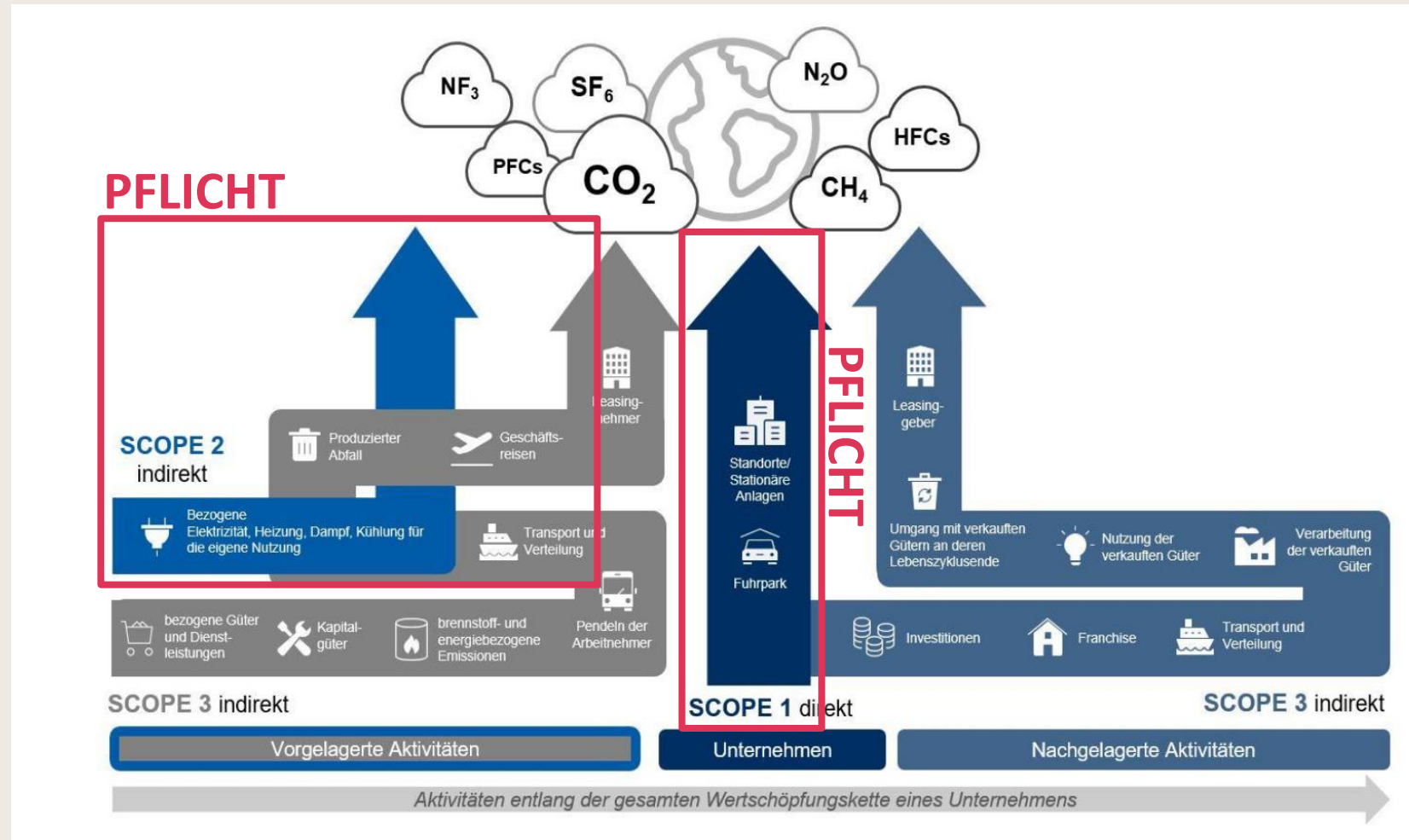


1. Vorgehensweise: Greenhouse-Gas-Protokoll



Quelle: Stadt Hamburg (2024), Leitfaden zur Entwicklung einer Klimastrategie, URL: <https://www.hamburg.de/resource/blob/992514/63141303b80a8fc7396a564ccf0884c3/d-leitfaden-zur-entwicklung-einer-klimastrategie-data.pdf> (Abbildung 2, S. 14), Abruf: 16.10.2025

1. Vorgehensweise: Greenhouse-Gas-Protokoll



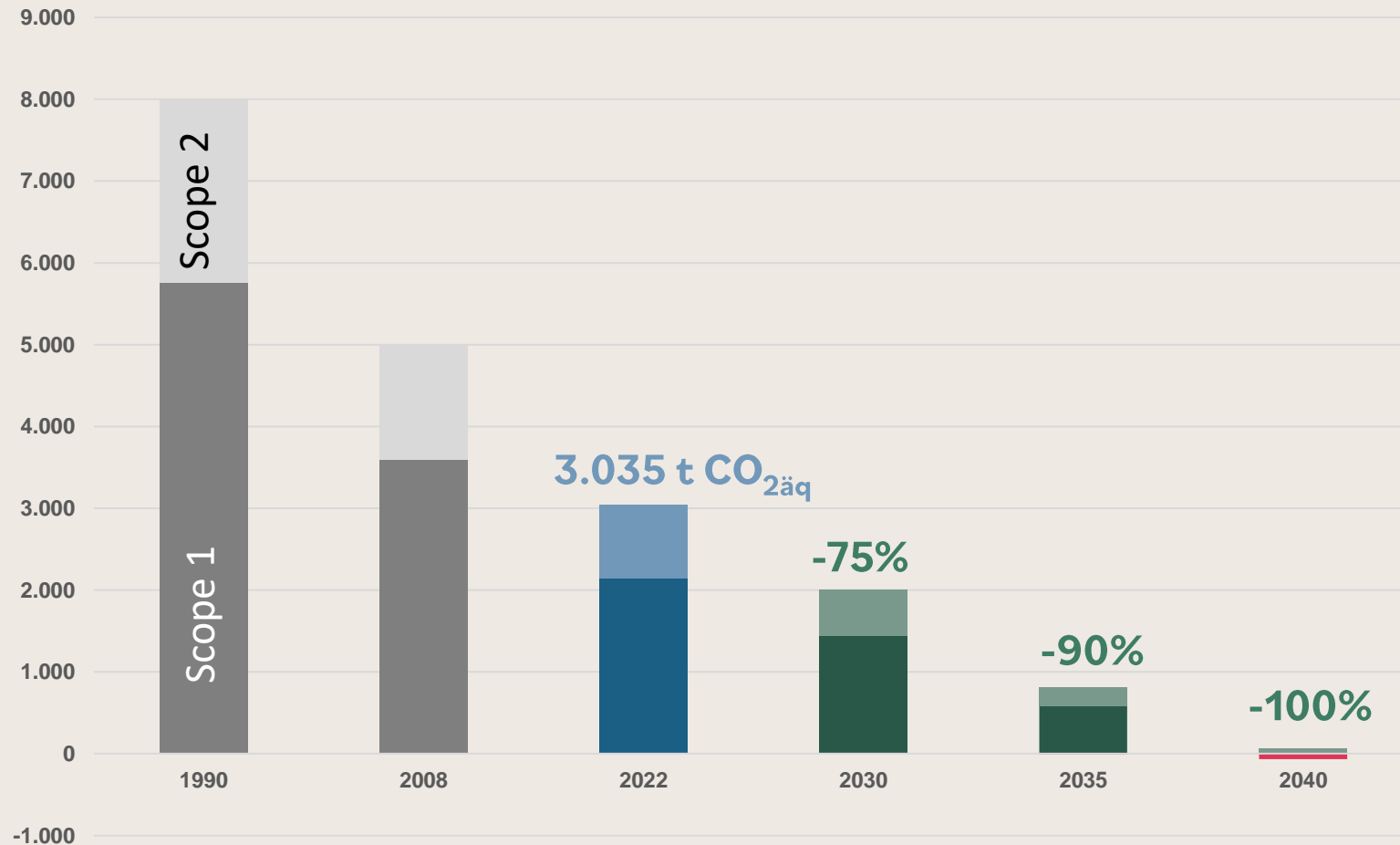
Quelle: Stadt Hamburg (2024), Leitfaden zur Entwicklung einer Klimastrategie, URL: <https://www.hamburg.de/resource/blob/992514/63141303b80a8fc7396a564ccf0884c3/d-leitfaden-zur-entwicklung-einer-klimastrategie-data.pdf> (Abbildung 2, S. 14), Abruf: 16.10.2025

2. Ausgangsbilanz (2022)

Kategorien	Bereiche	Kreisverwaltung (Tonnen CO ₂ äq)	Tochterunter- nehmen (LSE)
Scope 1 PFLICHT	Heizungen	1.731	15
	Fuhrpark	340	795
	Deponie (In-situ)	70	
		2.141	810
Scope 2 PFLICHT	Strom	870	10
	Fernwärme	23	
		894	10
Scope 3 15 Kategorien FREIWILLIG	15 Kategorien, u.a.		
	Produkte/DL	291	
	Energie-Vorketten	809	279
	Dienstreisen (Privat-PKW)	27	
	Pendlermobilität	463	
GESAMT (Scope 1 und 2)		3.035	820

3. Ziele und Zwischenziele (Scope 1 und 2)

Tonnen CO₂äq
(Scope 1 und 2)

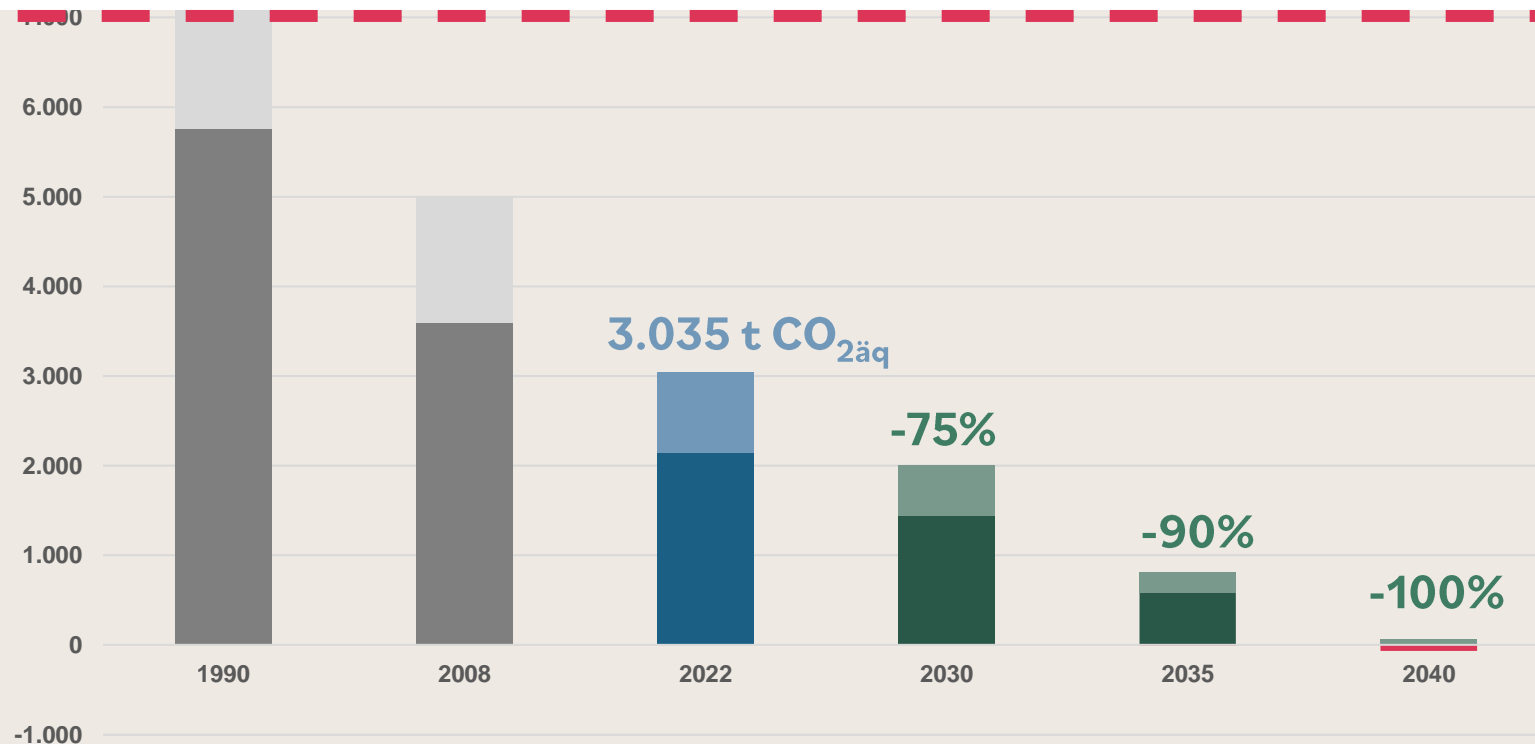


Hinweis: Die THG-Bilanzen für die Jahre 1990 und 2008 sind geschätzt, auf Grundlage der bisherigen Konzepte und Berechnungen sowie auf Grundlage der Entwicklung der THG-Emissionen in Deutschland (graue Balken). Die THG-Bilanzen für die Jahre 2030, 2035 und 2040 sind Projektionen auf Basis der zu erreichenden Klimaschutzziele des NKlimaG (grüne Balken). Der Ausgleich der Restemissionen ist im pinken Balken abgebildet.

3. Ziele und Zwischenziele

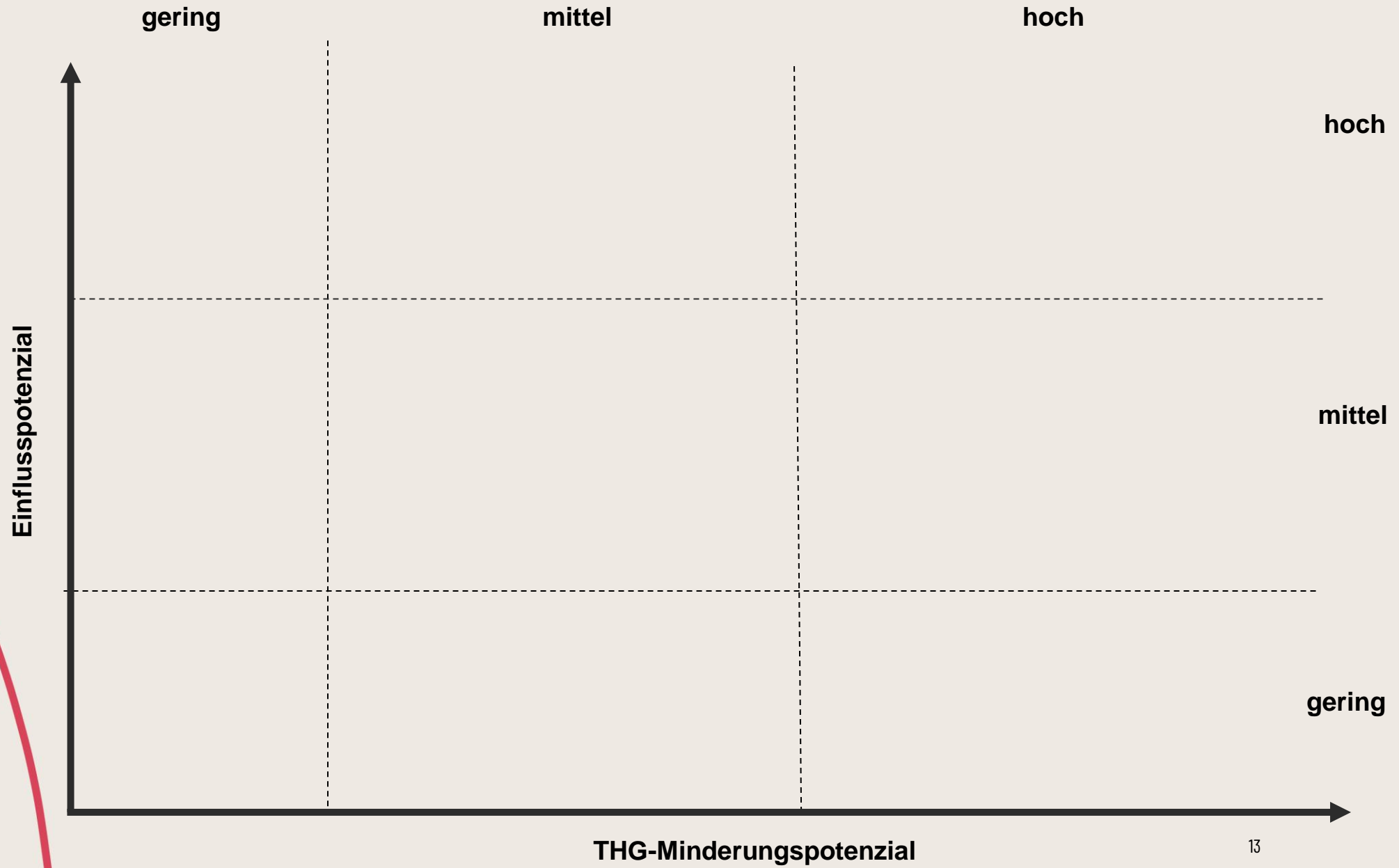
Beschlussvorschlag:

Das Klimaschutzkonzept für die Kreisverwaltung 2025, welches die in § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 NKlimaG (Niedersächsisches Klimagesetz) definierten Ziele zur Treibhausgasminderung verfolgt, wird beschlossen.

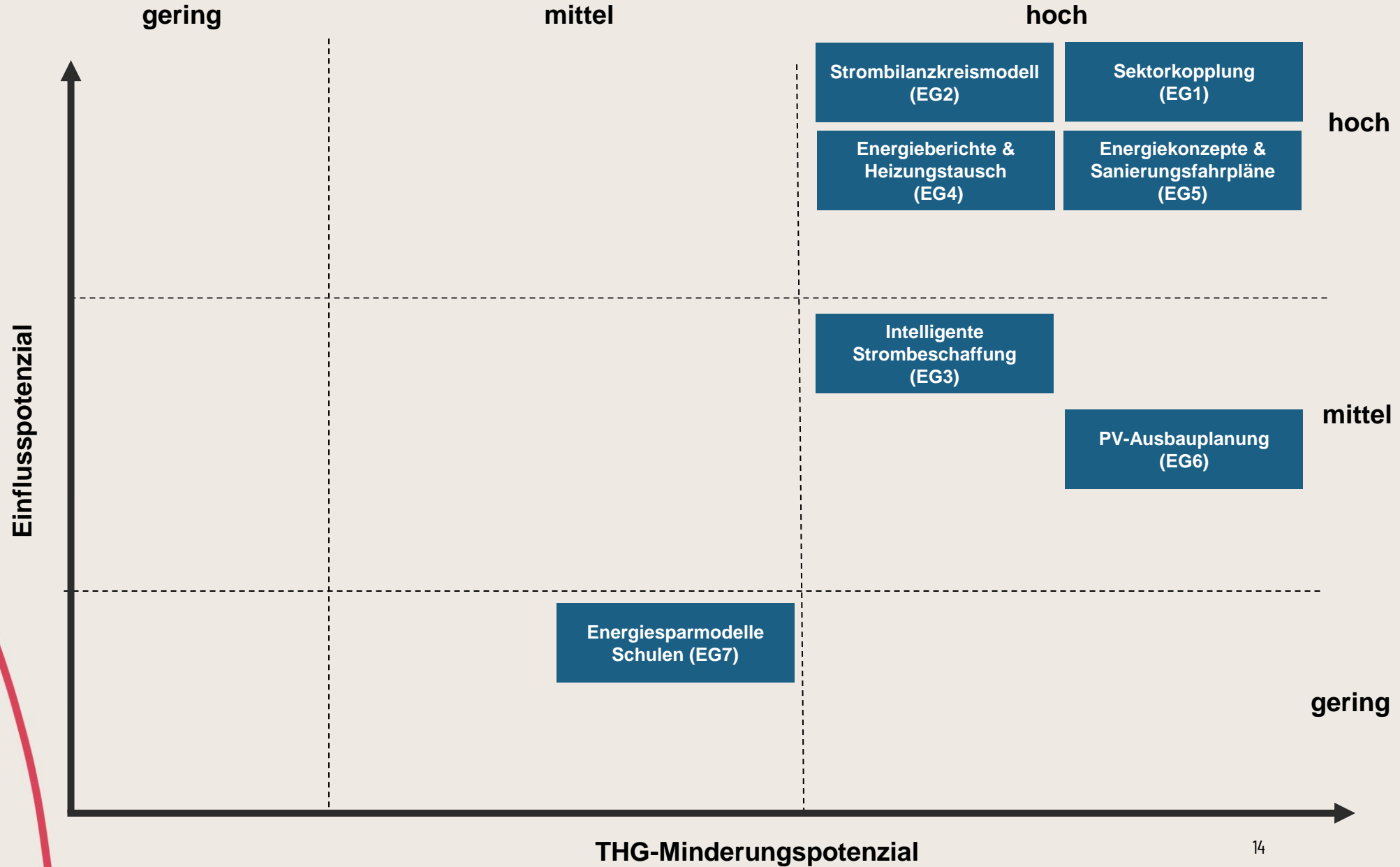


Hinweis: Die THG-Bilanzen für die Jahre 1990 und 2008 sind geschätzt, auf Grundlage der bisherigen Konzepte und Berechnungen sowie auf Grundlage der Entwicklung der THG-Emissionen in Deutschland (graue Balken). Die THG-Bilanzen für die Jahre 2030, 2035 und 2040 sind Projektionen auf Basis der zu erreichenden Klimaschutzziele des NKlimaG (grüne Balken). Der Ausgleich der Restemissionen ist im pinken Balken abgebildet.

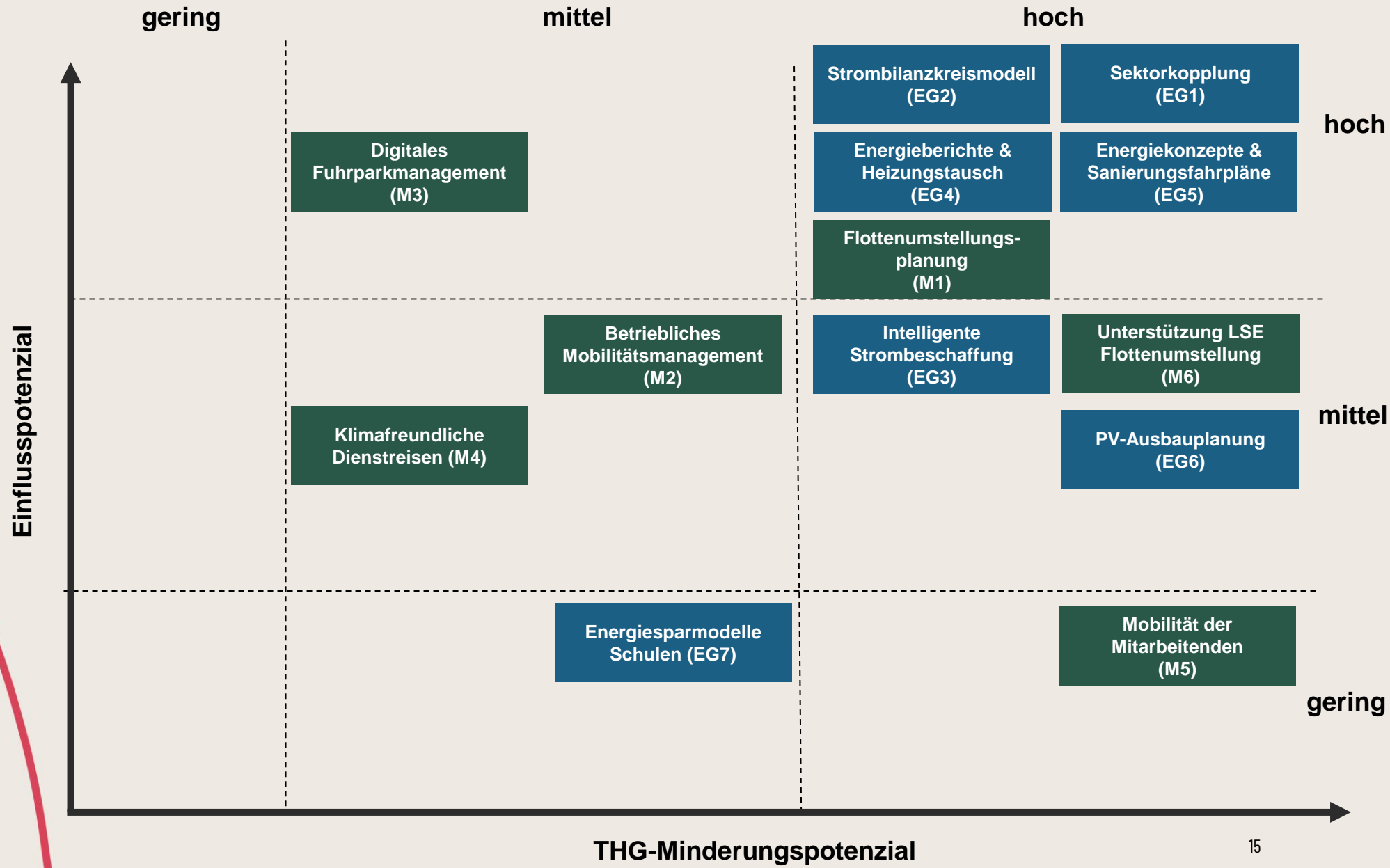
4. Maßnahmen



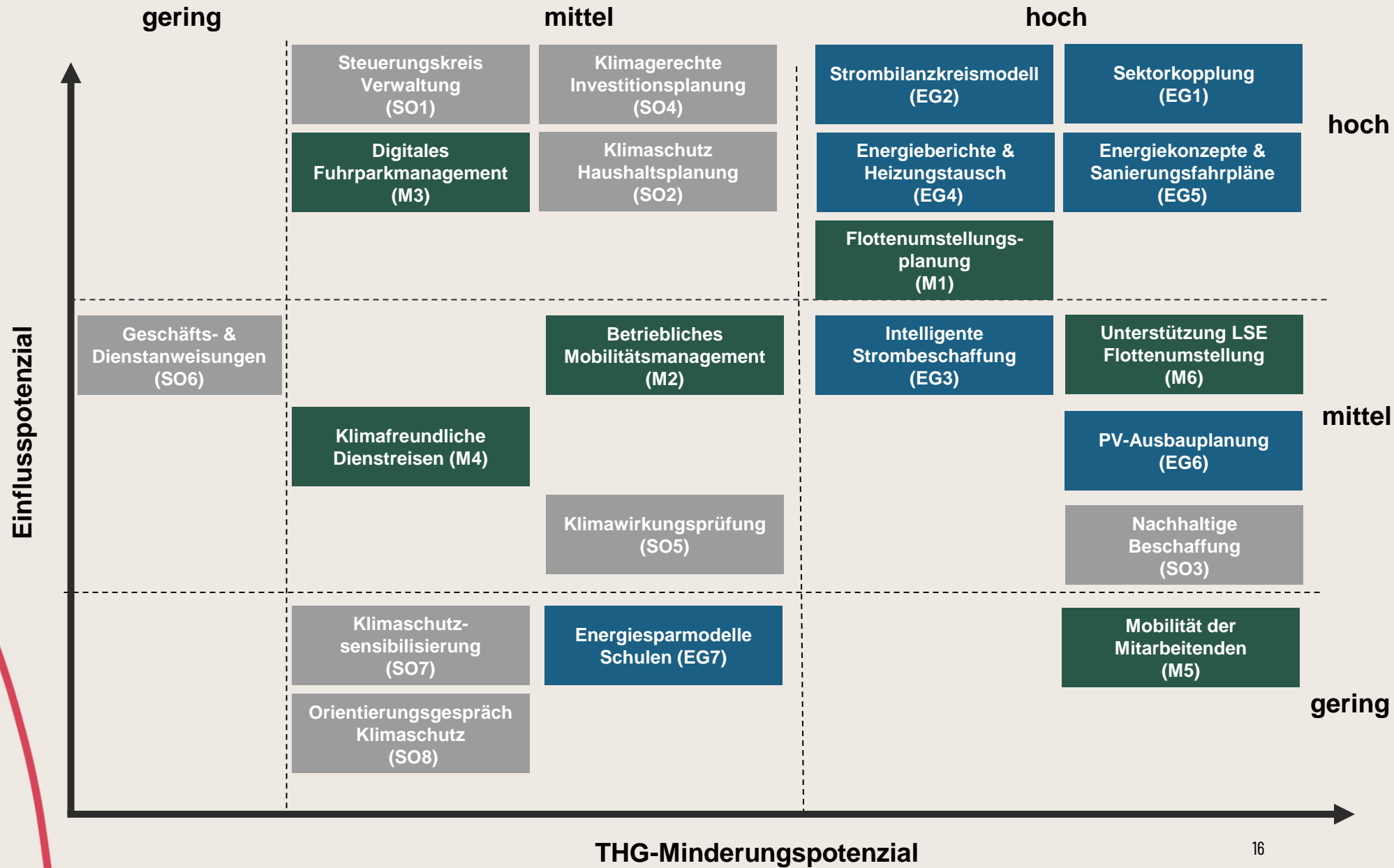
4. Maßnahmen / Energie & Gebäude (EG)



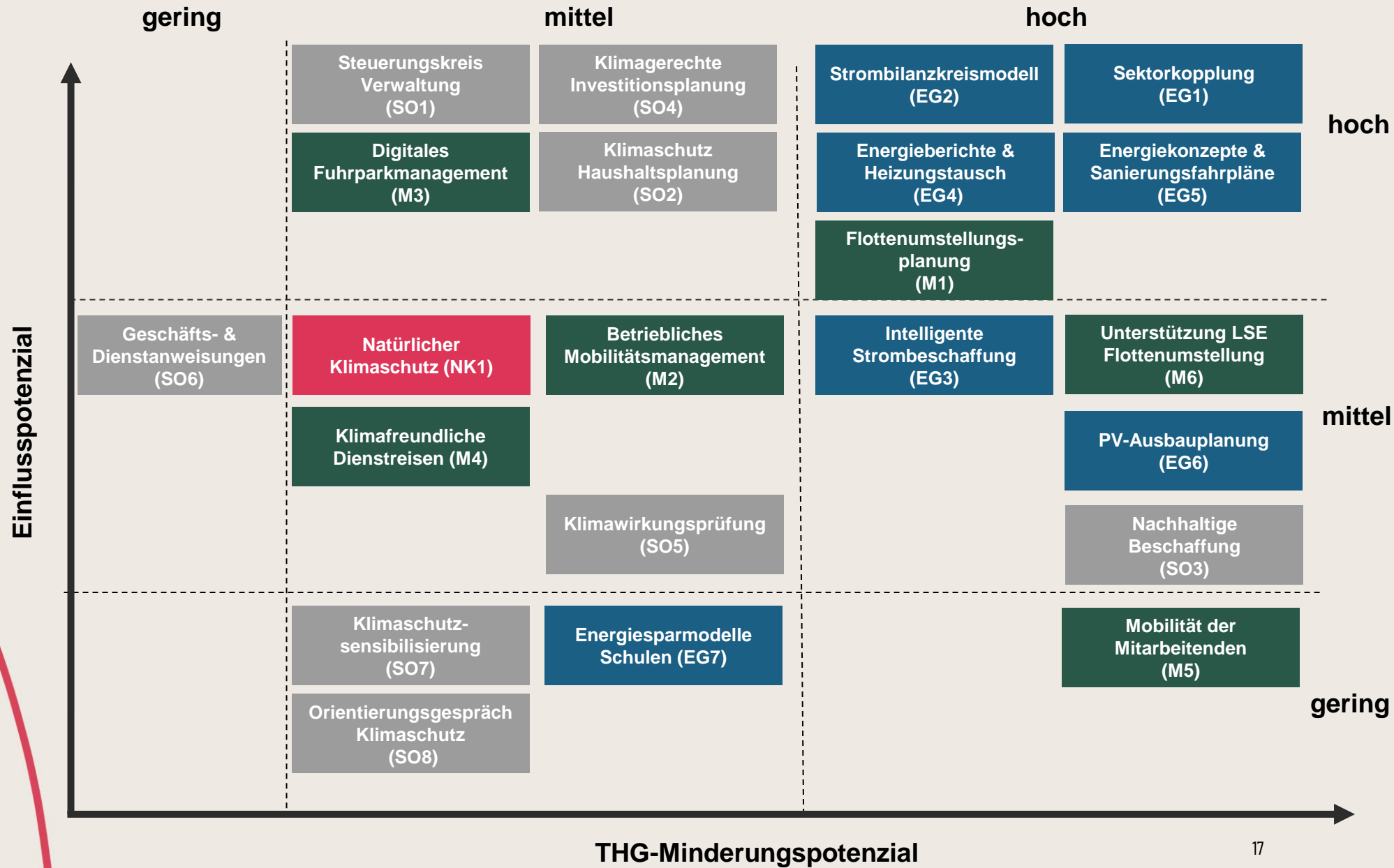
4. Maßnahmen / Mobilität (M)



4. Maßnahmen / Steuerung & Organisation



4. Maßnahme / Natürlicher Klimaschutz



4. Maßnahmen / Rolle des Klimaschutzmanagements

PFLICHTAUFGABE mit 2,0 VZÄ voll finanziert

§ 18 Abs. 3 NKlimaG

*Die in Absatz 1 Satz 1 genannten Kommunen sind verpflichtet, ab dem 1. Januar 2026 ein Klimaschutzmanagement einzuführen, **mit dem die strukturierte Umsetzung ihrer Klimaschutzkonzepte organisatorisch gewährleistet werden kann.***

4. Maßnahmen / Rolle des Klimaschutzmanagements

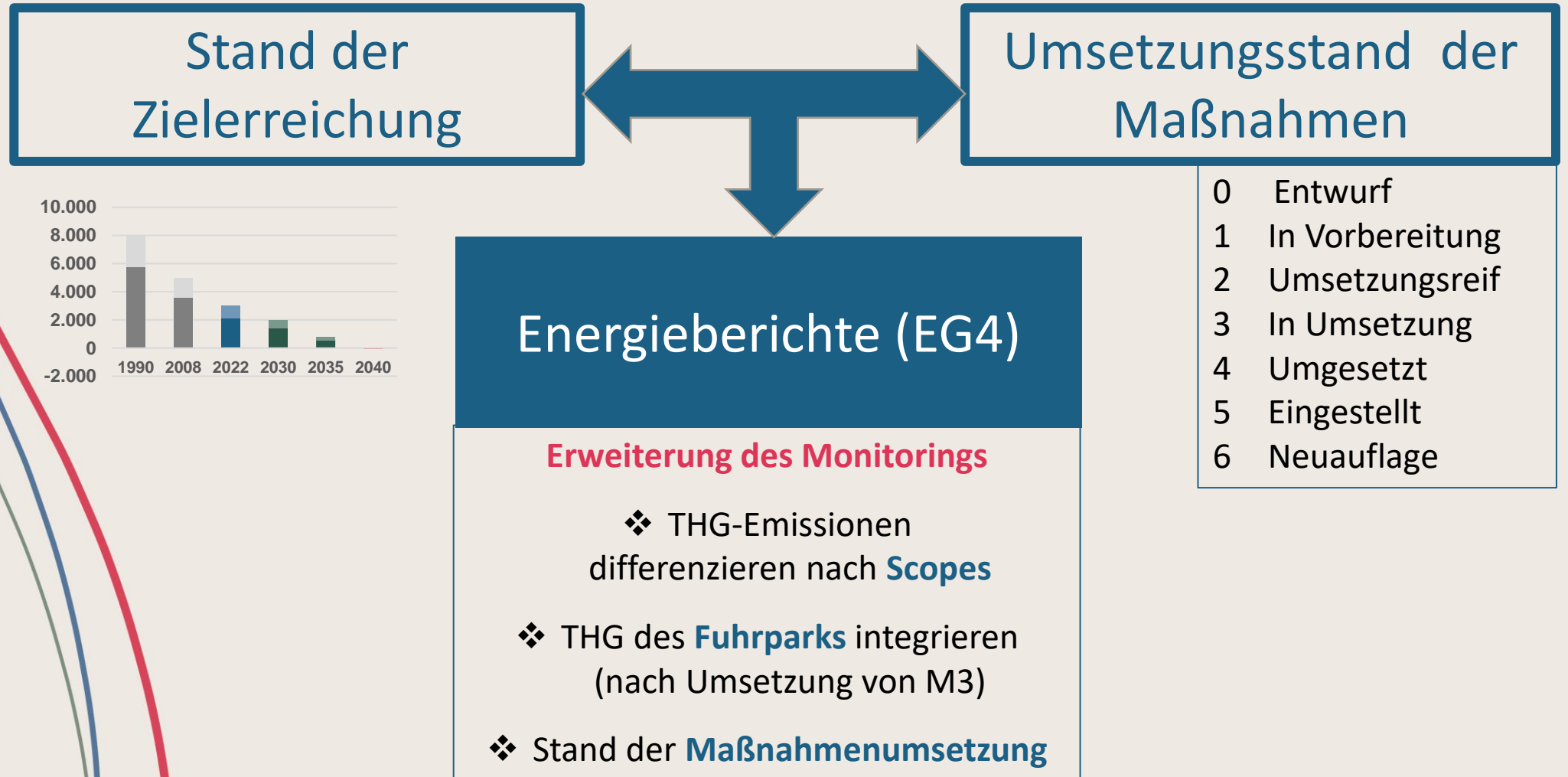
PFLICHTAUFGABE mit 2,0 VZÄ voll finanziert

§ 18 Abs. 3 NKlimaG

*Die in Absatz 1 Satz 1 genannten Kommunen sind verpflichtet, ab dem 1. Januar 2026 ein Klimaschutzmanagement einzuführen, **mit dem die strukturierte Umsetzung ihrer Klimaschutzkonzepte organisatorisch gewährleistet werden kann.***

Das Klimaschutzmanagement (KSM) gewährleistet gem. § 18 Abs. 3 NKlimaG ab dem 01.01.2026 mit 2,0 Personalstellenanteilen organisatorisch die strukturierte Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes für die Kreisverwaltung. Die Maßnahmen werden in enger Zusammenarbeit mit den fachlich zuständigen Fachdiensten und Stabsstellen umgesetzt.

5. Verfahren zur Überprüfung



6. Beschlussvorschlag

Beschlussvorschlag:

Das Klimaschutzkonzept für die Kreisverwaltung 2025, welches die in § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 NKlimaG (Niedersächsisches Klimagesetz) definierten Ziele zur Treibhausgasminderung verfolgt, wird beschlossen.

Das Klimaschutzmanagement (KSM) gewährleistet gem. § 18 Abs. 3 NKlimaG ab dem 01.01.2026 mit 2,0 Personalstellenanteilen organisatorisch die strukturierte Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes für die Kreisverwaltung. Die Maßnahmen werden in enger Zusammenarbeit mit den fachlich zuständigen Fachdiensten und Stabsstellen umgesetzt.

Sofern die Umsetzung von einzelnen Maßnahmen die in § 5 der Hauptsatzung des Landkreises Lüchow-Dannenberg definierten Wertgrenzen überschreitet, stehen diese unter dem Vorbehalt der Einzelbeschlussfassung. Darüber hinaus erfolgt einmal jährlich im Zuge der Energieberichterstattung eine Beteiligung des zuständigen Fachausschusses über den Planungs- und Umsetzungsstand der Maßnahmen sowie über den Sachstand der Treibhausgasminderung.



LANDKREIS
LÜCHOW-DANNENBERG

W I R. L E B E N. H I E R.

Kreisweites Klimaschutzkonzept (2025)

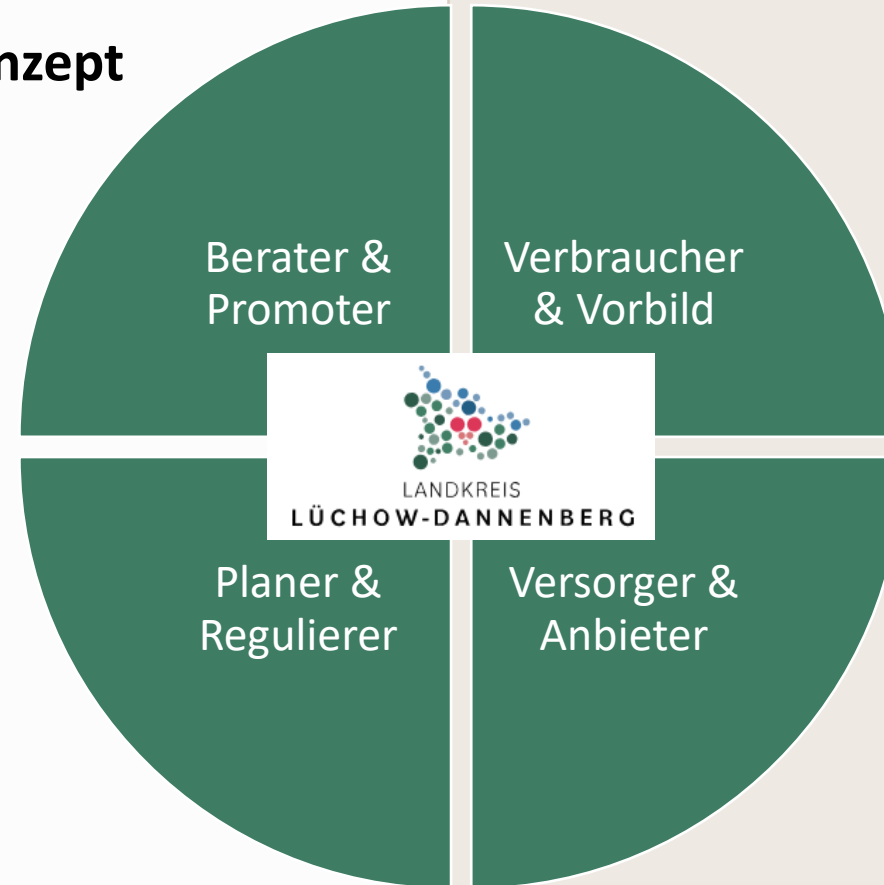
Fortschreibung des Masterplans
„100% Klimaschutz in Lüchow-Dannenberg“ (2017)

TOP 3 Ausschuss Klima und Mobilität
am 26.11.2025

Klimaschutzkonzepte im Überblick

• TOP 3: **FREIWILLIG** Kreisweites Klimaschutzkonzept

- Kommunaler Klimaschutz (KK)
inkl. 2 Pflichtmaßnahmen
- Engagement & Bildung (EB)
- Wirtschaft & Privathaushalte (WP)
- Natürlicher Klimaschutz (NK)
inkl. einer Pflichtmaßnahme



BETEILIGUNG

Vergabe:
5.12.2022

Ergebnisse:
29.4.2024 (KliMo)

Zukunftswerkstatt:
10.6.2024

Maßnahmen:
3.9.2025 (KliMo)



Strategien

Suffizienz

Was brauchen wir für ein gutes Leben?

→ absolute Reduktion Energie/Ressourcen

Effizienz

Minderung Energieverbrauch

→ hohe Effizienzpotenziale durch Elektrifizierung



Strategien

Suffizienz

Was brauchen wir für ein gutes Leben?

→ absolute Reduktion Energie/Ressourcen

Effizienz

Minderung Energieverbrauch

→ hohe Effizienzpotenziale durch Elektrifizierung

Konsistenz

EE-Produktion (v. a. Wind & PV-Strom)

→ Flächen-, Ressourcen- und THG-optimiert

Natürlicher
Klimaschutz

THG-Senken Stärken

→ Flächen und biogen gebundenen Kohlenstoff für den natürlichen Klimaschutz nutzen

Maßnahmen



Nr.	Titel	freiwillige Leistung	Priorität
Kommunaler Klimaschutz (KK)			PFLICHT [0,5 VZÄ]
KK1	Fördermittelberatung für Klimaschutz in Kommunen	Pflichtaufgabe (P) mit 0,5 VZÄ (§ 18 Abs. 2 NKlimaG)	P
KK2	Fördermittelberatung für Energiekonzepte		P
KK3	Unterstützung bei der kommunalen Wärmeplanung	freiwillige Leistung	A
KK4	Monitoring Energiewende und Klimaschutz	freiwillige Leistung	B
KK5	Netzwerk Kommunaler Klimaschutz	freiwillige Leistung	B
Engagement und Bildung (EB)			
EB1	Klimaschutzbildung an Schulen	freiwillige Leistung	A
EB2	Leihen statt Kaufen	freiwillige Leistung	B
EB3	Lernort Zukunft	freiwillige Leistung	B
EB4	Engagiert für Klimaschutz	freiwillige Leistung	C
EB5	Ernährungsrat	freiwillige Leistung	C



Maßnahmen

Wirtschaft und Privathaushalte (WP)

WP1	Klimaschutz online - Website und Newsletter	freiwillige Leistung	A
WP2	Öffentlichkeitsarbeit für energieeffiziente Gebäude	freiwillige Leistung	A
WP3	Orientierungsberatung energieeffiziente Gebäude	freiwillige Leistung	B
WP4	Energiewende-Netzwerk für Unternehmen	freiwillige Leistung	B
WP5	Fachkräfte-Netzwerk energieeffiziente Gebäude	freiwillige Leistung	C

Natürlicher Klimaschutz (NK)

PFLICHT [1,0 VZÄ]

NK1	Klimafolgenanpassung	vol. zukünftige Pflichtaufgabe	P
NK2	Agroforstwirtschaft	freiwillige Leistung	A
NK3	Moore und kohlenstoffreiche Böden	freiwillige Leistung	A

Beschlussvorschlag

Beschlussvorschlag:

Das kreisweite Klimaschutzkonzept 2025 wird als Leitlinie für den kommunalen Klimaschutz beschlossen und unterstützt darin die im Niedersächsischen Klimagesetz (NKlimaG) sowie im Bundes-Klimaschutzgesetz (KSG) definierten Ziele. Es bildet bis zur erneuten Fortschreibung und Beschlussfassung die Arbeitsgrundlage für das Klimaschutzmanagement (KSM) der Kreisverwaltung.

Die Umsetzung der im kreisweiten Klimaschutzkonzept enthaltenen verpflichtenden Klimaschutzmaßnahmen wird durch das Land Niedersachsen mit 0,5 Personalstellenanteilen finanziert und durch das KSM umgesetzt (s. § 18 Abs. 2 NKlimaG).

Für die Umsetzung der freiwilligen Maßnahmen werden 1,25 Personalstellen im KSM eingeplant. Diese Stellenanteile sind bereits im Stellen- und Haushaltsplan für 2026 berücksichtigt.

Soweit die Umsetzung freiwilliger Maßnahmen aus dem kreisweiten Klimaschutzkonzept mit Sachkosten in Summe von mehr als 5.000 € pro Jahr verbunden ist, werden diese im Rahmen der Haushaltsberatungen gesondert erläutert und stehen somit unter dem Finanzierungsvorbehalt.





LANDKREIS
LÜCHOW-DANNENBERG

W I R. L E B E N. H I E R.

VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT!

Fon +49 05841 120 - 625

Mail klimaschutz@Luechow-Dannenberg.de

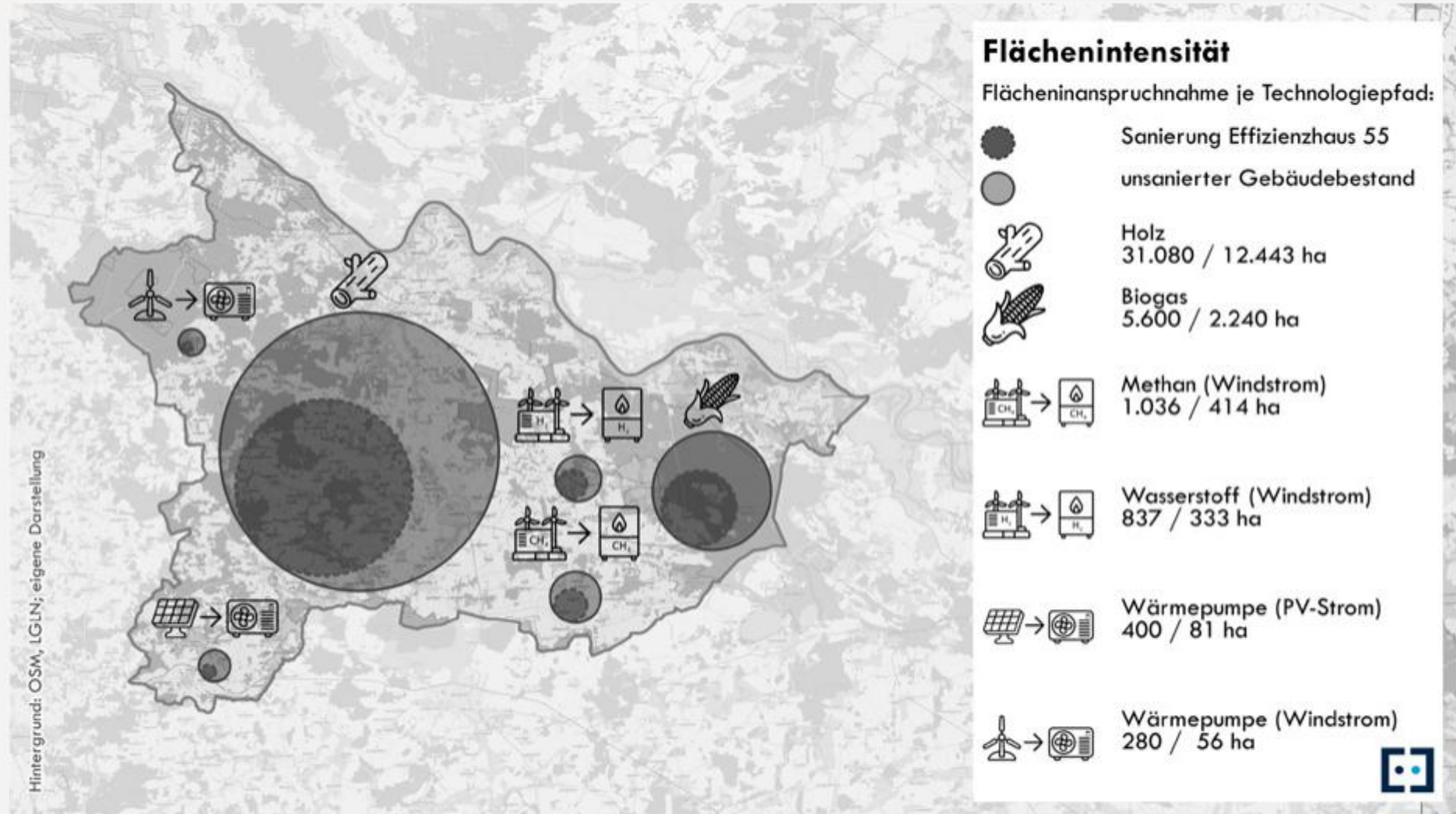
Web www.Luechow-Dannenberg.de

Stabsstelle 60 - Klimaschutz und Mobilität

Back up

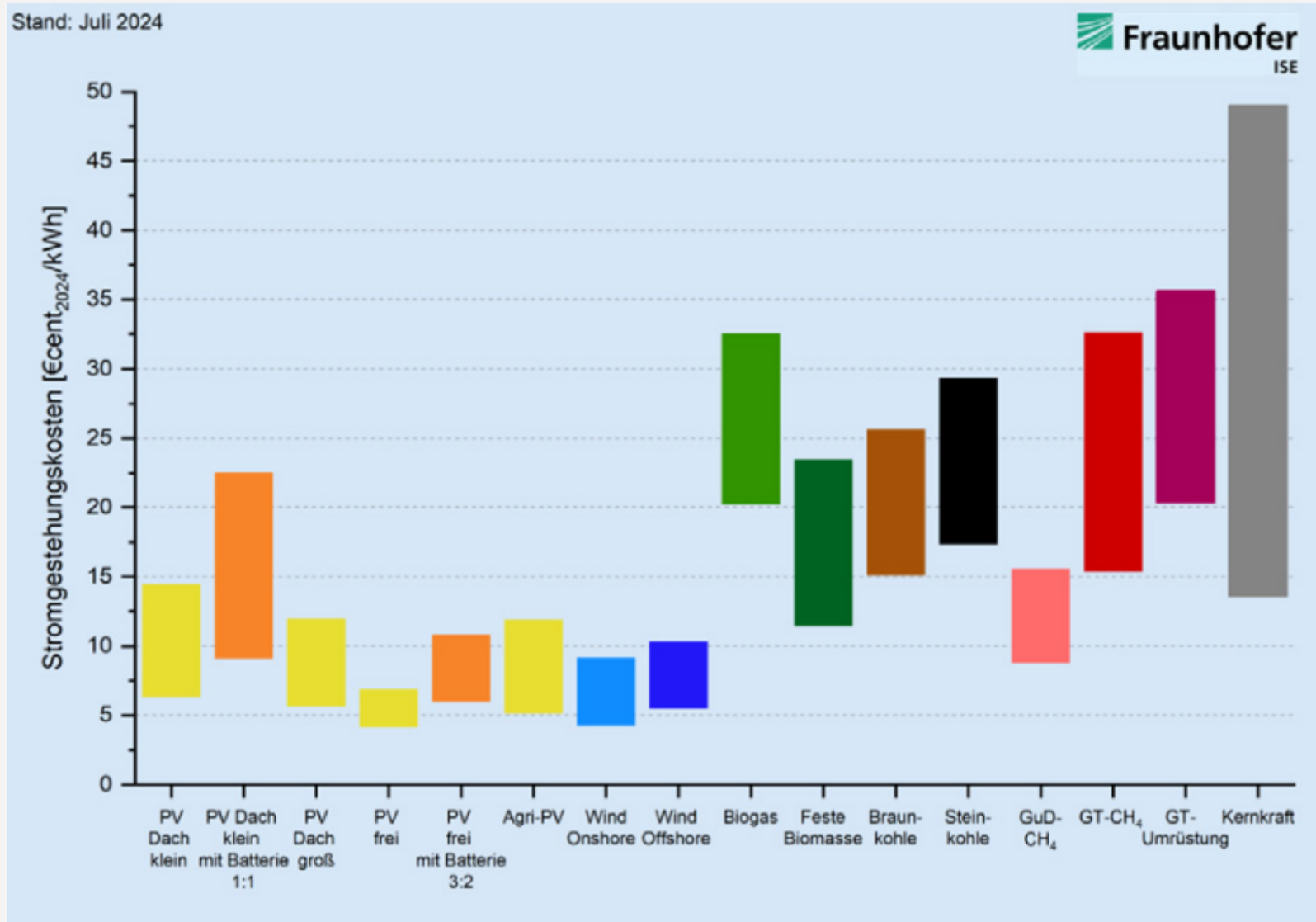


Abbildung 46: Flächeninanspruchnahme einzelner Technologiepfade zur Wärmeerzeugung



Quelle: Berechnung der KEEA

Abbildung 57: Stromgestehungskosten für erneuerbare Energien und konventionelle Kraftwerke an Standorten in Deutschland im Jahr 2024

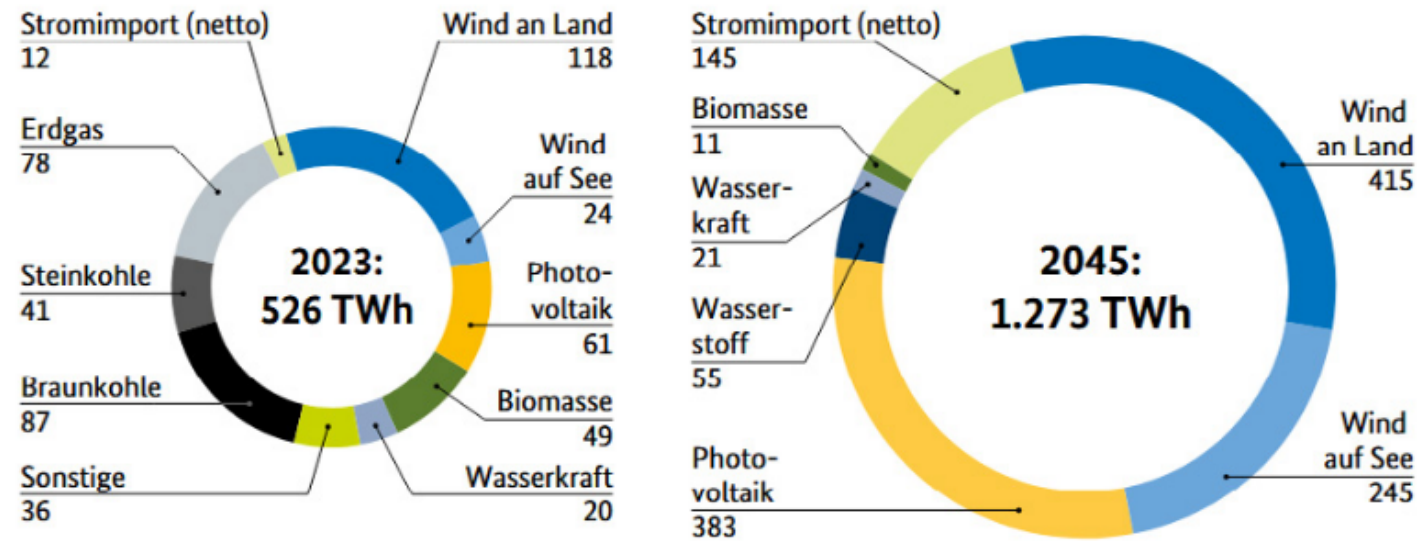


Quelle: Fraunhofer/ISI (2024): Studie Stromgestehungskosten Erneuerbare Energien.

https://www.ise.fraunhofer.de/content/dam/ise/de/documents/publications/studies/DE2024_ISE_Studie_Stromgestehungskosten_Erneuerbare_Energien.pdf, Abruf: 05.04.2025



Abbildung 56: Bruttostromverbrauchsmix in Deutschland 2023 und 2045



Quelle: BMWK (2024): Systementwicklungsstrategie 2024, S. 30.

https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Publikationen/Klimaschutz/2024-systementwicklungsstrategie.pdf?__blob=publicationFile&v=10, Abruf: 06.06.2025





LANDKREIS
LÜCHOW-DANNENBERG

W I R . L E B E N . H I E R .

VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT!

Fon +49 05841 120 - 625

Mail klimaschutz@Luechow-Dannenberg.de

Web www.Luechow-Dannenberg.de

Stabsstelle 60 - Klimaschutz und Mobilität